

STATISTISCHE BERICHTE

DES STATISTISCHEN LANDESAMTES NORDRHEIN-WESTFALEN

DÜSSELDORF

HEINRICHSTR. 57. FERNRUF 66021

O I - vj/3

9. Dezember 1957



Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern
in Nordrhein-Westfalen

3. Vierteljahr 1957

I n h a l t

	<u>Seite</u>
Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern	1 - 3
Tabellenteil	
1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern	4
2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genussmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern	5/6
3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	7
4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genussmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern	8/9

Einnahmen und Verbrauch in städtischen Haushaltungen
von Arbeitnehmern, Rentnern und Unterstützungsempfängern

- 3. Quartal 1957 -

Wie bisher wurden auch im 3. Quartal 1957 die Erhebungen von Wirtschaftsrechnungen in städtischen Arbeitnehmer- bzw. Rentner- und Unterstützungsempfängerhaushaltungen weiter fortgesetzt. Den Ergebnissen für die mittlere Verbrauchergruppe liegen die Anschreibungen von 57 4-Personen-Haushaltungen zugrunde. Der Haushaltsvorstand dieser Familien ist als Arbeiter oder Angestellter in der gewerblichen Wirtschaft bzw. im öffentlichen Dienst tätig. Ferner machten rd. 27 2- bzw. 3-Personen-Haushaltungen der unteren Verbrauchergruppe tägliche Aufzeichnungen über ihre Einnahmen, Ausgaben und ihren Verbrauch.

Haushaltungen von Arbeitnehmern (Mittlere Verbrauchergruppe)

Einnahmen

Im Vergleich zum vorjährigen Berichtszeitraum hat sich das Einkommen der Arbeitnehmerfamilien weiter verbessert. Das Arbeitseinkommen des Haushaltsvorstandes hat sich vorwiegend auf Grund von Lohn- und Gehaltserhöhungen um 8,2 vH von 525 auf 568 DM erhöht; es ist mit rd. 84 vH der Bruttoeinnahmen der wichtigste Posten im Budget dieser Familien. Die übrigen Haushaltseinkünfte sind weitgehend zufallsbedingt. Erwähnt sei jedoch, daß der Nebenverdienst der Ehefrau weiterhin zugenommen hat. Trotz des Einnahmewachses sind die gesetzlichen Abgaben leicht rückläufig. Auf Grund der Erhöhung der Beiträge zur Sozialversicherung sind zwar die Sozialabgaben um rd. 7 DM angestiegen; die im letzten Jahr eingetretenen Tarifsenkungen sowie die Vergünstigung für die nicht berufstätige Ehefrau bei der Lohnsteuerbemessung und der Wegfall des Notopfers Berlin haben jedoch zu einer steuerlichen Entlastung von über 9 DM geführt. Den Haushaltungen stand im 3. Quartal 1956 monatlich ein Nettoeinkommen von 551 DM zur Verfügung. Bei einem Zuwachs von 8 vH stieg dieser Betrag im diesjährigen Berichtszeitraum auf 595 DM.

Ausgaben

Das höhere Einkommen ist weitgehend dem Verbrauch zugeflossen. Die Aufwendungen für die Lebenshaltung haben sich im Vergleich zum vorjährigen Berichtszeitraum um 9 vH von rd. 524 auf 571 DM erhöht. Die Mehrausgaben können allerdings nur zum Teil als Verbesserung des Verbrauchs angesehen werden. Der Preisindex für die Lebenshaltung des Landes Nordrhein-Westfalen weist in der gleichen Zeit eine Verteuerung von 3,6 vH aus. Für die Ernährung haben die Familien nur rd. 3 DM (1,3 vH) mehr aufgewandt. Bei dieser Bedarfsgruppe ist eine Preissteigerung von 4,6 vH.

eingetreten. Die Ausgaben für Genußmittel nahmen weiter um monatlich 5 DM zu. Bei den Aufwendungen für Wohnung, Heizung und Beleuchtung, Reinigung und Körperpflege sind nur unbedeutende Veränderungen zu verzeichnen. Die höheren Ausgaben für Bildung und Unterhaltung sowie für Verkehr sind in der Hauptsache durch Urlaubsreisen bedingt. Allerdings muß auf Grund der Tarifierhöhung für örtliche Verkehrsmittel eine Verteuerung von rd. 4 vH berücksichtigt werden. Auch für die Bedarfsgruppe Bildung und Unterhaltung liegt ein Preisanstieg von 3,2 vH vor. Im Vergleich zum Vorjahre wurde Hausrat und Bekleidung stärker nachgefragt. Innerhalb des Bekleidungssektors wurde insbesondere mehr Oberbekleidung angeschafft.

Mengenmäßiger Verbrauch

Bei einzelnen Lebensmitteln, die am stärksten von Preissteigerungen betroffen wurden, ist eine rückläufige Verbrauchstendenz festzustellen. So schränkten die Familien den Einkauf von Obst, insbesondere Stein- und Kernobst, ganz erheblich ein. Dafür wurden allerdings mehr Südfrüchte gegessen. Ein geringer Ausgleich wurde ferner durch eine größere Nachfrage nach Gemüse bewirkt. In der Hauptsache wurden Gurken und Salate, Kohl und Kohlrabi sowie Bohnen mehr verzehrt. Der Rückgang beim Obst führte zwangsläufig auch zu einer erheblichen Einschränkung beim Zuckerverbrauch. Vollmilch, Butter und Eier wurden mehr eingekauft. Der Fleisch- und Fleischwarenverbrauch ist nahezu konstant geblieben. Auf Grund der höheren Geflügel- und Büchsenfleischimporte fragten die Familien diese Waren stärker nach; bei Rindfleisch, Speck und Wurstwaren haben sie dagegen ihren Konsum etwas eingeschränkt. Auch Weißbrot, Nahrungsmittel und Kartoffeln wurden weniger gegessen.

Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern (Untere Verbrauchergruppe)

Einnahmen

Im Zuge der Rentenreform haben sich die wirtschaftlichen Verhältnisse der hier untersuchten Haushaltungen wesentlich verbessert. Die Einkünfte aus der Sozialversicherung und aus anderen öffentlichen Einrichtungen erhöhten sich vom 3. Quartal 1956 bis zum diesjährigen Vergleichszeitraum von monatlich 185 auf 238 DM. Sie sind in beiden Jahren mit über 80 vH die entscheidende Einnahmequelle im Budget dieser Haushaltungen. Während Nebeneinkünfte der Ehefrau im 3. Quartal 1957 nicht

vorliegen, haben sich die Nebeneinnahmen des Haushaltungsvorstandes mehr als verdoppelt. Auch der Verdienst der Kinder hat weiter zugenommen. Da die Haushaltungen dieser Sozialgruppe in der Regel keine gesetzlichen Abgaben entrichten, entsprechen ihre Bruttoeinnahmen dem tatsächlich verfügbaren "Wirtschaftsgeld". Die nominelle Kaufkraft der Haushaltungen belief sich im 3. Quartal 1956 auf 227 DM und erreichte im gleichen Zeitraum dieses Jahres 282 DM.

Ausgaben

Die Verbrauchsausgaben dieser Familien überschritten in beiden Vergleichszeiträumen die Nettoeinkünfte geringfügig. Sie betrugen im 3. Quartal 1957 291 gegenüber 231 DM in der gleichen Zeit des Vorjahres. Diese Mehrausgaben waren durch Ersparnisse in diesem Jahr - vor allem durch die Rentennachzahlung im April - möglich. Das höhere Einkommen hat bei sämtlichen Bedarfsgruppen eine gestiegene Nachfrage ausgelöst. Allerdings haben die bereits erwähnten Preissteigerungen auch einen Teil des Mehraufwandes der unteren Verbrauchergruppe wieder kompensiert. Für den Einkauf von Lebensmitteln wurden 14 DM mehr ausgegeben. Auch für Genußmittel konnten höhere Beträge erübrigt werden. Die erheblich gestiegenen Aufwendungen für Bekleidung und Hausrat lassen auf einen Ergänzungsbedarf schließen, der nun in Anbetracht etwas größerer finanzieller Beweglichkeit wenigstens zum Teil befriedigt werden konnte. Nach der Verbesserung der Rentenbezüge waren die Familien auch in der Lage, für Reinigung und Körperpflege, Bildung und Unterhaltung sowie Verkehr mehr aufzuwenden.

Mengenmäßiger Verbrauch

Die höheren Nahrungsmittelausgaben führten vor allem bei tierischen Erzeugnissen zu einer Ausweitung des Verbrauchs. Kondensmilch, Eier, Käse und Margarine wurden mehr verzehrt, aber auch eiweißhaltige Lebensmittel, wie Fleisch und Fleischwaren, Fisch und Fischwaren, wurden stärker nachgefragt. Während der Brotverbrauch nahezu konstant blieb, wurden Kartoffeln viel weniger gegessen. Der Rückgang beim Obstkonsum hängt mit den diesjährigen Preissteigerungen zusammen. Gemüse wurde dagegen gegenüber dem Vorjahr viel stärker nachgefragt; sowohl beim Frischgemüse als auch bei Gemüsekonserven ist eine z. T. beachtliche Verbrauchszunahme festzustellen.

1. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Arbeitnehmern ¹⁾

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	3. Vj. 1957		3. Vj. 1956		2. Vj. 1957		Kalenderjahr 1956	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
E i n n a h m e n								
Bruttoarbeitseinkommen des Haushaltungsvorstandes								
aus Hauptberuf	568,27	84,2	525,34	82,9	543,38	79,2	527,19	83,0
aus Nebenerwerb	1,95	0,3	3,64	0,6	2,31	0,3	3,04	0,5
der Ehefrau	25,24	3,7	15,59	2,5	22,46	3,3	17,06	2,7
der Kinder	36,68	5,4	43,66	6,9	71,26	10,4	39,10	6,2
Zusammen	632,14	93,6	588,23	92,9	639,41	93,2	586,39	92,4
Eigene Bewirtschaftung ²⁾	8,94	1,3	6,93	1,1	3,35	0,5	3,11	0,5
Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen .	6,16	0,9	18,60	2,9	9,97	1,5	16,41	2,6
Private Unterstützungen	8,56	1,3	6,88	1,1	9,95	1,4	11,43	1,8
Sonstige Einnahmen ³⁾	19,24	2,9	12,65	2,0	23,53	3,4	17,39	2,7
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> ⁴⁾	675,04	100	633,29	100	686,21	100	634,73	100
Abzüge								
Lohn- und Einkommensteuer ⁵⁾	19,15	2,8	25,18	4,0	18,10	2,7	24,19	3,8
Sonstige Steuern ⁶⁾	—	—	3,34	0,5	0,01	0,0	2,51	0,4
Gesetzliche Versicherungen	61,35	9,1	54,22	8,6	61,90	9,0	52,90	8,3
Zusammen	80,50	11,9	82,74	13,1	80,01	11,7	79,60	12,5
<u>Ausgabefähige Einnahmen insgesamt</u> ⁴⁾	594,54	88,1	550,55	86,9	606,20	88,3	555,13	87,5
A u s g a b e n								
Nahrungsmittel	221,69	38,9	218,82	41,8	220,15	38,7	214,60	40,1
Genußmittel	40,65	7,1	35,41	6,8	43,17	7,6	37,47	7,0
Wohnung ⁷⁾	48,07	8,4	46,68	8,9	49,00	8,6	45,25	8,4
Hausrat	43,00	7,5	37,86	7,2	52,59	9,2	51,20	9,6
Heizung und Beleuchtung	28,05	4,9	27,96	5,3	20,57	3,6	26,60	5,0
Bekleidung	73,18	12,8	65,18	12,5	94,36	16,6	80,41	15,0
Reinigung und Körperpflege	22,13	3,9	21,16	4,0	23,83	4,2	21,60	4,0
Bildung und Unterhaltung	63,43	11,1	48,72	9,3	44,42	7,8	43,11	8,1
Verkehr	30,53	5,4	22,03	4,2	21,08	3,7	15,13	2,8
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	570,73	100	523,82	100	569,17	100	535,37	100
Sonstige Ausgaben ⁸⁾	14,57	.	8,43	.	17,50	.	11,36	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> ⁹⁾ . .	585,30	.	532,25	.	586,67	.	546,73	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen. .	57		73		72		73	

1) 4-Personen-Haushaltungen von Arbeitern und Angestellten der gewerblichen Wirtschaft und des Öffentlichen Dienstes mit monatlichen Verbrauchsausgaben zwischen 420 und 620 DM.- 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung.- 3) Renten, Pensionen, Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch.- 5) Einschl. Kirchensteuer.- 6) Einschl. Notopfer Berlin bis 30. 9. 1956. - 7) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung.- 8) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. - 9) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

2. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen
in Haushaltungen von Arbeitnehmern

	Mengen- einheit	3. Vj. 1957		3. Vj. 1956		2. Vj. 1957		Kalenderjahr 1956	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u>	-	-	47,83	-	43,29	-	50,37	-	44,12
davon:									
Milch	-	-	19,32	-	17,11	-	19,21	-	17,18
davon:									
Vollmilch	l	31,794	14,93	27,404	12,89	29,872	13,93	28,906	13,26
Mager-, Buttermilch . .	l	0,929	0,28	1,007	0,27	1,375	0,43	0,526	0,15
Kondensierte Milch . .	kg	1,471	2,79	1,179	2,12	1,575	2,90	1,265	2,28
Sahne, Rahm	l	0,234	1,18	0,250	1,30	0,326	1,66	0,239	1,17
Sonstige Milch	kg	0,140	0,14	0,199	0,53	0,270	0,29	0,136	0,32
Butter	"	1,340	9,34	1,198	7,97	1,272	8,88	1,250	8,48
Käse	"	1,925	7,54	1,870	7,28	2,211	8,27	1,890	7,30
davon:									
Fett-, Voll- und Halbfettkäse	"	1,299	6,56	1,333	6,45	1,381	7,00	1,323	6,45
Magerkäse	"	0,067	0,13	0,091	0,18	0,096	0,19	0,093	0,19
Quark	"	0,559	0,85	0,446	0,65	0,734	1,08	0,474	0,66
Eier	Stück	50	11,63	46	10,93	70	14,01	48	11,16
<u>Fette (o. Butter)</u>	kg	5,560	13,22	6,501	15,14	6,316	14,89	6,555	15,08
davon:									
Tier. und gemischte Fette	"	4,696	11,07	5,515	12,70	5,424	12,60	5,613	12,79
davon:									
Rohfette	"	0,053	0,11	0,087	0,17	0,095	0,18	0,117	0,24
Schmalz	"	0,295	0,69	0,414	0,96	0,293	0,73	0,426	0,99
Margarine	"	4,348	10,27	5,014	11,57	5,036	11,69	5,070	11,56
Pflanzl. Öle und Fette	"	0,864	2,15	0,986	2,44	0,892	2,29	0,942	2,29
davon:									
Speiseöl	"	0,748	1,87	0,800	1,98	0,719	1,87	0,736	1,79
Pflanzenfette	"	0,116	0,28	0,186	0,46	0,173	0,42	0,206	0,50
<u>Fleisch und Fleischwaren . .</u>	"	10,332	53,47	10,418	53,28	11,205	57,76	11,276	57,21
davon:									
Rindfleisch	"	1,080	6,08	1,313	7,20	1,512	8,17	1,467	7,84
Schweinefleisch	"	1,203	6,72	1,229	6,88	1,407	7,78	1,281	7,06
Kalbfleisch	"	0,071	0,41	0,052	0,31	0,098	0,57	0,093	0,55
Hackfleisch	"	0,685	3,67	0,613	3,22	0,572	3,06	0,595	3,12
Speck	"	0,884	3,91	0,997	4,31	0,913	4,09	1,049	4,57
Schinken	"	0,399	3,45	0,373	3,16	0,458	3,92	0,434	3,60
Wurst und Wurstwaren . .	"	4,141	22,89	4,337	23,29	4,192	23,24	4,596	24,59
Geflügel	"	0,225	1,10	0,172	0,86	0,433	1,90	0,312	1,50
Büchsenfleisch	"	0,393	1,33	0,111	0,41	0,272	1,01	0,113	0,40
Sonstiges	"	1,251	3,91	1,221	3,64	1,348	4,02	1,336	3,98
<u>Fisch und Fischwaren</u>	"	1,355	2,99	1,602	3,59	1,698	3,75	1,992	4,36
davon:									
Frische Fische	"	0,630	1,11	0,706	1,24	0,807	1,39	0,970	1,62
Fischdauerwaren	"	0,680	1,74	0,825	2,13	0,814	2,14	0,942	2,50
darunter:									
Salzheringe	"	0,144	0,19	0,185	0,23	0,137	0,18	0,244	0,30
Sonstige Fischgerichte . .	"	0,045	0,14	0,071	0,22	0,077	0,22	0,080	0,24
<u>Brot und Backwaren</u>	"	25,903	28,91	27,182	28,12	26,277	29,33	27,661	28,97
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	19,657	16,26	19,651	15,24	19,639	16,36	20,047	15,59
Weißbrot und Kleingebäck	"	4,687	6,14	6,015	6,87	5,048	6,37	6,048	6,92
Sonstiges Backwerk	"	1,559	6,51	1,516	6,01	1,590	6,60	1,566	6,46

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Arbeitnehmern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	3. Vj. 1957		3. Vj. 1956		2. Vj. 1957		Kalenderjahr 1956	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> ¹⁾	kg	4,307	6,79	4,708	6,92	5,011	7,87	4,873	7,34
davon:									
Mehl	"	2,458	2,03	2,728	2,20	2,881	2,35	2,814	2,27
Reis	"	0,317	0,36	0,305	0,35	0,307	0,37	0,345	0,40
Hafer und Gerste	"	0,345	0,54	0,321	0,51	0,427	0,66	0,335	0,56
Nudeln und Teigwaren	"	0,591	1,05	0,737	1,16	0,735	1,26	0,765	1,21
Sonstige Nährmittel	"	0,596	2,81	0,617	2,70	0,661	3,23	0,614	2,90
<u>Kartoffeln</u>	"	41,422	8,96	49,214	10,33	12,335	3,50	41,620	8,80
<u>Gemüse</u>	"	20,594	18,58	19,001	17,26	12,363	14,11	13,743	12,96
davon:									
Rüben u.a. Wurzelgemüse	"	1,806	1,27	1,852	1,23	0,594	0,59	1,400	0,97
Kohl, Kohlrabi ²⁾	"	3,302	1,74	2,891	1,80	1,890	1,45	2,699	1,54
Bohnen	"	4,700	4,00	4,111	3,42	0,366	0,32	1,117	0,96
Erbsen	"	0,751	0,65	0,600	0,60	0,237	0,25	0,168	0,17
Gurken, Salate	"	2,903	2,84	2,170	2,27	2,687	3,39	1,421	1,73
Sonstiges Frischgemüse	"	5,552	6,05	5,782	5,83	4,519	5,49	4,098	4,13
Hülsenfrüchte	"	0,222	0,33	0,224	0,31	0,375	0,53	0,548	0,73
Gemüsekonserven	"	1,358	1,70	1,371	1,80	1,695	2,09	2,292	2,73
<u>Obst:</u>	"	15,023	20,65	21,255	20,78	12,291	17,17	15,046	16,30
davon:									
Frisches Obst ³⁾	"	11,179	14,11	18,073	15,42	5,711	6,96	10,095	8,22
davon:									
Kernobst	"	4,595	4,41	6,711	4,65	3,850	3,39	6,491	4,57
Steinobst	"	3,942	5,57	7,258	5,34	0,349	0,63	2,167	1,61
Beerenobst	"	2,642	4,13	4,104	5,43	1,512	2,94	1,437	2,04
Frische Südfrüchte	"	2,488	3,80	1,894	2,72	4,662	6,37	3,131	4,23
Gedörrte Südfrüchte	"	0,076	0,17	0,079	0,16	0,123	0,26	0,173	0,35
Nüsse, Mandeln und dergl.	"	0,049	0,17	0,042	0,15	0,056	0,23	0,246	0,84
Marmeladen und Gelees	"	0,717	1,61	0,987	1,98	1,063	2,31	1,099	2,11
Sonstige Obstkonserven	"	0,514	0,79	0,180	0,35	0,676	1,04	0,299	0,55
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u>	"	5,758	11,77	6,811	12,93	5,925	13,34	5,853	13,10
davon:									
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig	"	0,113	0,47	0,140	0,42	0,138	0,55	0,186	0,63
Zucker	"	4,745	5,74	5,789	7,17	4,637	5,61	4,708	5,95
Kakao	"	0,090	0,74	0,085	0,71	0,102	0,82	0,094	0,82
Schokolade	"	0,299	2,90	0,289	2,63	0,372	3,72	0,398	3,83
Andere Süßigkeiten	"	0,511	1,92	0,508	2,00	0,676	2,64	0,467	1,87
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u>	-	-	8,52	-	7,18	-	8,06	-	6,36
darunter:									
Kaffeessurrogate	kg	0,192	0,51	0,256	0,56	0,260	0,61	0,267	0,61
Alkoholfreie Getränke	-	-	2,88	-	2,07	-	3,25	-	1,68
<u>Genußmittel</u>	-	-	40,65	-	35,41	-	43,17	-	37,47
davon:									
Bohnenkaffee	kg	0,425	8,94	0,400	8,18	0,475	10,09	0,423	8,84
Echter Tee	"	0,017	0,56	0,017	0,48	0,019	0,53	0,018	0,54
Zigarren	-	-	2,04	-	1,63	-	1,74	-	2,08
Zigaretten	-	-	11,71	-	10,26	-	11,26	-	9,95
Tabak	-	-	2,72	-	2,90	-	2,74	-	2,74
Alkoholische Getränke	-	-	13,70	-	10,96	-	15,94	-	12,50
Sonstige	-	-	0,98	-	1,00	-	0,87	-	0,82

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Südfrüchte.

3. Durchschnittliche monatliche Einnahmen und Ausgaben in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern 1)

Art der Einnahmen bzw. Ausgaben	3. Vj. 1957		3. Vj. 1956		2. Vj. 1957		Kalenderjahr 1956	
	DM	vH	DM	vH	DM	vH	DM	vH
<u>E i n n a h m e n</u>								
Versicherungen, Pensionen, Unterstützungen aus öffentlichen und gemeinnützigen Einrichtungen	237,57	84,1	185,01	81,7	280,37	88,1	200,05	84,4
Nebeneinnahmen aus Arbeit								
des Haushaltungsvorstandes . . .	9,81	3,5	4,32	1,9	8,66	2,7	3,19	1,4
der Ehefrau	-	-	9,83	4,3	4,15	1,3	6,25	2,6
Arbeitseinkommen								
der Kinder	20,19	7,1	11,56	5,1	16,60	5,2	13,97	5,9
Eigene Bewirtschaftung ²⁾	1,66	0,6	2,16	0,9	0,43	0,2	1,00	0,4
Private Unterstützungen	6,56	2,3	10,55	4,7	6,41	2,0	8,36	3,5
Sonstige Einnahmen ³⁾	6,68	2,4	3,13	1,4	1,59	0,5	4,15	1,8
<u>Bruttoeinnahmen insgesamt</u> ⁴⁾ . . .	282,47	100	226,56	100	318,21	100	236,97	100
<u>A u s g a b e n</u>								
Nahrungsmittel	127,82	44,7	113,53	49,9	122,11	44,8	114,15	49,8
Genußmittel	11,28	3,9	8,51	3,7	12,62	4,6	8,91	3,9
Wohnung ⁵⁾	38,91	13,6	32,68	14,4	37,09	13,6	32,02	13,9
Hausrat	24,79	8,7	17,96	7,9	16,36	6,0	10,16	4,4
Heizung und Beleuchtung	25,41	8,9	19,89	8,7	16,40	6,0	19,09	8,3
Bekleidung	27,73	9,7	15,81	7,0	39,13	14,3	25,86	11,3
Reinigung und Körperpflege . . .	10,69	3,7	7,83	3,4	12,86	4,7	8,76	3,8
Bildung und Unterhaltung	13,85	4,8	7,43	3,3	11,92	4,4	7,02	3,1
Verkehr	5,77	2,0	3,86	1,7	4,41	1,6	3,41	1,5
<u>Gesamtlebenshaltung</u>	286,25	100	227,50	100	272,90	100	229,38	100
Sonstige Ausgaben ⁶⁾	5,15	.	3,34	.	5,01	.	4,54	.
<u>Verbrauchsausgaben insgesamt</u> ⁷⁾ .	291,40	.	230,84	.	277,91	.	233,92	.
Zahl der erfaßten Haushaltungen	27		31		40		29	

- 1) 2-Personen-Haushaltungen mit monatlichen Verbrauchsausgaben unter 250 DM bzw. 3-Personen-Haushaltungen unter 350 DM. -
 2) Einnahmen aus Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung. - 3) Zufallseinnahmen wie Spielgewinne u. ä. - 4) Ohne Einnahmen aus Schuldenaufnahme, Abhebungen von Sparkonten, Verkauf und Tausch. - 5) Abzüglich Einnahmen aus Untervermietung. -
 6) Ausgaben für Gartenbewirtschaftung und Kleinviehhaltung, Geschenke, Verluste u. ä. - 7) Ohne Steuern und Aufwendungen für gesetzliche und private Versicherungen, Schuldentilgung und Einzahlungen auf Sparkonten.

4. Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen
in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	3. Vj. 1957		3. Vj. 1956		2. Vj. 1957		Kalenderjahr 1956	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Milch, Milchprodukte, Eier</u> . .	-	-	26,75	-	22,97	-	27,12	-	23,19
davon:									
Milch	-	-	9,97	-	9,24	-	10,45	-	9,07
davon:									
Vollmilch	l	15,822	7,14	15,405	7,01	16,188	7,36	15,580	6,86
Mager-, Buttermilch	l	0,921	0,22	0,555	0,13	1,176	0,30	0,326	0,08
Kondensierte Milch	kg	1,203	2,21	1,066	1,82	1,189	2,12	1,077	1,90
Sahne, Rahm	l	0,077	0,40	0,052	0,27	0,122	0,61	0,049	0,22
Sonstige Milch	kg	-	-	0,006	0,01	0,057	0,06	0,010	0,01
Butter	"	0,774	5,43	0,705	4,75	0,733	5,18	0,677	4,63
Käse	"	1,340	4,62	1,058	3,56	1,392	4,63	1,148	3,80
davon:									
Fett-, Voll- u. Halbfettkäse	"	0,757	3,76	0,606	2,86	0,726	3,69	0,640	3,04
Magerkäse	"	0,065	0,13	0,029	0,06	0,053	0,10	0,055	0,12
Quark	"	0,518	0,73	0,423	0,64	0,613	0,84	0,453	0,64
Eier	Stück	29	6,73	23	5,42	35	6,86	25	5,69
<u>Fette (ohne Butter)</u>	kg	3,871	9,27	3,485	7,84	3,572	8,42	3,727	8,24
davon:									
Tier. und gemischte Fette . .	"	3,216	7,63	3,048	6,74	3,090	7,16	3,247	7,10
davon:									
Rohfette	"	0,076	0,15	0,132	0,28	0,088	0,18	0,145	0,30
Schmalz	"	0,269	0,72	0,252	0,59	0,219	0,55	0,310	0,76
Margarine	"	2,871	6,76	2,664	5,87	2,783	6,43	2,792	6,04
Pflanzl. Öle und Fette . . .	"	0,655	1,64	0,437	1,10	0,482	1,26	0,480	1,14
davon:									
Speiseöl	"	0,536	1,34	0,383	0,97	0,412	1,09	0,400	0,97
Pflanzenfette	"	0,119	0,30	0,054	0,13	0,070	0,17	0,080	0,17
<u>Fleisch und Fleischwaren</u> . .	"	6,186	30,11	5,746	27,65	6,350	31,21	6,528	30,26
davon:									
Rindfleisch	"	0,729	4,01	0,856	4,62	0,955	5,10	0,924	4,91
Schweinefleisch	"	0,765	4,37	0,691	4,00	0,836	4,73	0,814	4,63
Kalbfleisch	"	0,099	0,62	0,082	0,48	0,111	0,68	0,085	0,52
Hackfleisch	"	0,338	1,80	0,300	1,57	0,243	1,27	0,338	1,76
Speck	"	0,548	2,41	0,615	2,63	0,438	1,90	0,578	2,53
Schinken	"	0,221	1,90	0,165	1,39	0,285	2,45	0,185	1,57
Wurst und Wurstwaren . . .	"	2,141	11,06	2,061	10,70	2,131	11,22	2,486	11,58
Geflügel	"	0,099	0,48	0,003	0,01	0,108	0,46	0,055	0,27
Büchsenfleisch	"	0,252	0,84	0,065	0,26	0,184	0,70	0,068	0,25
Sonstiges	"	0,994	2,62	0,908	1,19	1,059	2,70	0,995	2,24
<u>Fisch und Fischwaren</u>	"	1,209	2,33	0,823	1,67	0,890	1,88	1,216	2,27
davon:									
Frische Fische	"	0,637	1,18	0,361	0,61	0,421	0,78	0,573	0,93
Fischdauerwaren	"	0,557	1,10	0,434	0,98	0,443	1,02	0,605	1,24
darunter:									
Salzheringe	"	0,190	0,26	0,165	0,22	0,113	0,16	0,227	0,30
Sonstige Fischgerichte . .	"	0,015	0,05	0,028	0,08	0,026	0,08	0,038	0,10
<u>Brot und Backwaren</u>	"	17,158	17,73	17,282	16,45	16,626	18,26	17,758	17,00
davon:									
Roggen-, Grau-, Misch- und Schwarzbrot	"	12,855	10,63	13,076	9,96	11,690	9,59	13,577	10,27
Weißbrot und Kleingebäck .	"	3,711	4,80	3,560	4,16	4,067	5,22	3,492	4,03
Sonstiges Backwerk	"	0,592	2,30	0,646	2,33	0,869	3,45	0,689	2,70

Noch: Durchschnittlicher monatlicher Verbrauch an Nahrungs- und Genußmitteln nach Mengen und Ausgabenbeträgen in Haushaltungen von Rentnern und Unterstützungsempfängern

Nahrungs- und Genußmittel	Mengen- einheit	3. Vj. 1957		3. Vj. 1956		2. Vj. 1957		Kalenderjahr 1956	
		Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM	Menge	DM
<u>Nährmittel</u> ¹⁾	kg	3,418	4,97	3,377	4,33	3,483	5,36	3,586	4,79
davon:									
Mehl	"	1,821	1,46	1,976	1,53	2,028	1,69	2,016	1,57
Reis	"	0,381	0,45	0,327	0,40	0,353	0,46	0,351	0,44
Hafer und Gerste	"	0,246	0,41	0,195	0,32	0,225	0,36	0,250	0,37
Nudeln und Teigwaren	"	0,640	1,02	0,609	0,84	0,504	0,78	0,633	0,89
Sonstige Nährmittel	"	0,330	1,63	0,270	1,24	0,373	2,07	0,336	1,52
<u>Kartoffeln</u>	"	25,723	5,25	34,214	6,43	9,599	2,51	24,807	4,96
<u>Gemüse</u>	"	12,616	10,81	9,923	8,74	7,535	7,96	8,094	7,03
davon:									
Rüben u. a. Wurzelgemüse	"	1,298	0,97	1,148	0,82	0,499	0,48	1,036	0,69
Kohl, Kohlrabi ²⁾	"	1,865	0,75	1,992	1,13	1,061	0,71	1,712	0,90
Bohnen	"	2,183	1,84	1,844	1,81	0,180	0,15	0,510	0,51
Erbsen	"	0,349	0,31	0,166	0,17	0,125	0,12	0,046	0,05
Gurken, Salate	"	2,072	1,90	1,309	1,13	1,385	1,69	0,775	0,81
Sonstiges Frischgemüse	"	3,478	3,37	2,661	2,73	2,825	3,01	2,253	2,14
Hülsenfrüchte	"	0,171	0,23	0,188	0,25	0,285	0,38	0,417	0,58
Gemüsekonserven	"	1,200	1,44	0,615	0,70	1,175	1,42	1,345	1,35
<u>Obst</u>	"	7,577	9,92	8,881	8,34	6,554	8,32	6,911	7,12
davon:									
Frisches Obst ³⁾	"	4,971	5,78	7,066	5,37	3,039	2,95	4,433	3,14
davon:									
Kernobst	"	1,999	1,72	3,063	1,81	2,032	1,78	2,982	1,87
Steinobst	"	2,207	2,88	3,063	2,31	0,186	0,29	1,089	0,79
Beerenobst	"	0,765	1,18	0,940	1,25	0,821	0,88	0,362	0,48
Frische Südfrüchte	"	1,442	2,17	0,875	1,24	2,275	3,10	1,324	1,78
Gedörrte Südfrüchte	"	0,060	0,13	0,061	0,12	0,077	0,16	0,094	0,19
Nüsse, Mandeln und dergl.	"	0,009	0,03	0,004	0,04	0,028	0,10	0,096	0,34
Marmeladen und Gelees	"	0,636	1,24	0,762	1,41	0,646	1,31	0,773	1,35
Sonstige Obstkonserven	"	0,459	0,57	0,113	0,16	0,489	0,70	0,191	0,32
<u>Zucker u. andere Süßigkeiten</u>	"	4,335	7,74	3,856	5,98	4,072	7,84	3,614	6,47
davon:									
Sirup, Kunst- u. Bienenhonig	"	0,311	1,59	0,177	0,67	0,217	0,91	0,203	0,78
Zucker	"	3,796	4,61	3,506	4,28	3,461	4,20	3,175	4,00
Kakao	"	0,071	0,56	0,042	0,36	0,056	0,44	0,053	0,47
Schokolade	"	0,068	0,64	0,050	0,40	0,147	1,52	0,090	0,86
Andere Süßigkeiten	"	0,089	0,34	0,081	0,27	0,191	0,77	0,093	0,36
<u>Sonstige Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</u>	-	-	2,94	-	3,13	-	3,23	-	2,82
darunter:									
Kaffeesurrogate	kg	0,247	0,53	0,227	0,49	0,206	0,47	0,228	0,50
Alkoholfreie Getränke	-	-	0,97	-	0,50	-	1,14	-	0,49
<u>Genußmittel</u>	-	-	11,28	-	8,51	-	12,62	-	8,91
davon:									
Bohnenkaffee	kg	0,301	6,43	0,217	4,67	0,297	6,21	0,232	4,92
Echter Tee	"	0,014	0,44	0,006	0,22	0,007	0,24	0,005	0,19
Zigarren	-	-	0,51	-	0,37	-	0,85	-	0,50
Zigaretten	-	-	0,46	-	0,56	-	0,98	-	0,39
Tabak	-	-	0,78	-	0,93	-	1,03	-	0,77
Alkoholische Getränke	-	-	2,48	-	1,54	-	3,00	-	2,00
Sonstige	-	-	0,18	-	0,22	-	0,31	-	0,14

1) Ohne Hülsenfrüchte. - 2) Ohne Blumen- und Rosenkohl. - 3) Ohne Südfrüchte.

